



miteinander

Katholische Pfarrgemeinde Hammelburg
St. Johannes der Täufer

Pfarrbrief Herbst 2024
06. Oktober - 01. Dezember

NACHT DER *offenen* KIRCHEN

HAMMELBURG
Samstag, 5. Oktober 2024
19 - 23 Uhr

Inhalt

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 3 | Auf 1 Wort | 20 | Soziales: Caritas • Missio |
| 4 | Pfarreiengemeinschaft | 21 | Kirchenaustritt |
| 5 | Kinder & Familien • Roraten | 22 | Kirche weltweit: Partnerschaft |
| 6 | Pastoraler Raum | 24 | Rückblick Gemeinde=Leben:
• Auftakt Ministranten-Wallfahrt |
| 7 | Impuls | 25 | • Pfarrfest |
| 8 | In eigener Sache: Pfarrbrief | 26 | • 72-Stunden-Aktion |
| 9 | Persönlich | 28 | Kindergärten |
| 10 | Gottes=Dienst • Begegnung | 32 | Begegnung • Kolpingfrauen |
| 13 | Kirchenverwaltungswahl | 33 | Kolpingsfamilie • Kabarett |
| 14 | Musik | 34 | Weltladen & Lebenswelt e.V. |
| 16 | Gemeinde=Leben:
• Rückblick Erstkommunion | 35 | Kontaktdaten:
Seelsorge & Pfarrbüro |
| 17 | • Kinder • Taufe | 36 | Einladung: Helferfest |
| 18 | • Ehe | | |
| 19 | • Sterben | | |

.....

Impressum

„miteinander“ erscheint bisher 4 x / Jahr: Ostern • Pfingsten • Herbst • Weihnachten

Herausgeberin: Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes d.T. ➤ *siehe vorletzte Seite*

Redaktion: Birgit Plihal, Andrea Schaub-Römisch,
Pastoralreferent Markus Waite (v.i.S.d.P.), markus.waite@bistum-wuerzburg.de •

Freie Mitarbeit: Mari-Ja Rosa Heckmann, Barbara Oschmann, Karin Oschmann

Druck: Walz, Kirchgasse 5, 97762 Hammelburg • **Auflage:** 1.950

Papier: FSC Recycled, d.h. es besteht zu 100 % aus Recyclingmaterial.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.

Veröffentlichung von Namen: Teilen Sie uns bitte mit, falls Sie oder Ihr Kind (auch im Internet) nicht genannt werden sollen, z.B. in den Rubriken:

Taufe • Trauung • Verstorbene.

Beiträge & Leserbriefe: Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, Bearbeitung vorbehalten.

Unsere „Pfarrbrief-Botschafter*innen“ verteilen „miteinander“ kostenlos an alle katholischen Haushalte der Pfarrgemeinde.

Spenden sind willkommen, z.B. auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Hammelburg: VR-Bank Bad Kissingen, IBAN DE54 7906 5028 0204 4002 40, Stichwort „Pfarrbrief“.

Redaktionsschluss der nächsten (letzten!) Ausgabe

Advent / Weihnachten 2024 (ab 01. Dezember):

Montag, **04. November 2024**, 12.00 Uhr

Die Türen auf!

Wenn es Nacht wird über Hammelburg ...



... tun sich alle paar Jahre die Türen unserer Kirchen weit auf, und wir warten gespannt darauf, wer hereinkommt. Die „Nacht der offenen Kirchen“ am Samstag, 05. Oktober, lädt alle ein. Ja, auch Sie, der oder die Sie das eben lesen! Auf vielfältige Weise können Sie dem Glauben auf die Spur kommen, in Lesungen oder kreativ, in der Stille, mit viel Musik oder auch in der Begegnung mit anderen.

Offene Türen – das sollte bei unseren Kirchen eigentlich selbstverständlich sein. Offene Kirchen laden Sie immer ein, 365 Tage im Jahr. Für viele ist der Gang in eine Kirche im Urlaub oder beim Besuch einer anderen Stadt ein selbstverständlicher Weg, oft mehr als im Rest des Jahres. Die wohltuende Ruhe drinnen setzt ein Gegengewicht zum geschäftigen Alltag draußen. Eine Kerze gibt einem wortlosen Gebet einen sichtbaren Ausdruck. Mehr braucht es oft gar nicht.

Offene Kirchengebäude weisen aber auch auf etwas hin, was eigentlich noch wichtiger ist: dass unsere Kirchengemeinden offen sind für alle Menschen. Offen für alle, die ihren Weg im Leben suchen, die Fragen mit sich herumtragen, die Gemeinschaft teilen wollen oder Leben und Glauben zusammenbringen möchten. Nah an den Menschen, an ihren Sor-

gen und Nöten: ein seit Jahrzehnten, seit dem 2. Vatikanischen Konzil festgeschriebener Auftrag, der sicher allen Kirchen gut zu Gesicht steht.

Fühlen Sie sich herzlich willkommen – am 05. Oktober und an jedem Tag – in den Kirchen unserer Stadt und unserer Dörfer, in den Kirchengebäuden und v.a. bei den Menschen, die diesen Kirchengemeinden und dem Glauben vor Ort ein Gesicht geben!

Ihr Diakon Manfred Müller



Foto: Alexander Preyer

Pfarreiengemeinschaft Sieben Sterne im Hammelburger Land



Verkauf „Minibrot gegen Maxinot“ an Erntedank

Kath. Landjugendbewegung (KLJB)
im Bistum Würzburg ruft auf zum
Kauf kleiner Brote am Erntedank-
Sonntag, 06. Oktober, nach dem
10.30 Uhr-Gottesdienst (2,50 €). Der
Erlös geht an eine christliche Organi-
sation gegen Mütter- und Kindersterb-
lichkeit in Nepal, „Human Develop-
ment & Community Services“. **Info:**

- www.HDCSNepal.org
- www.kljb-wuerzburg.de
> Was uns bewegt > Minibrotaktion

.....

 **MittwochsTALK**
Menschen - Themen - Lebenswelten

mit Eva Fella

Die Hebamme aus HAB war für „Cap
Anamur“ im Sudan und erzählt im
„MittwochsTALK“ (VHS, Stadtbiblio-
thek & Pfarrgemeinde) mit Moderato-
rin Maria Albrecht-Martin von ihren
Erlebnissen und Erfahrungen.

Mittwoch, 23. Oktober, 19.00 Uhr
Johannes-Martin-Haus
Eintritt 5,- €, VVK: VHS und Stadtbib-
liothek sowie Abendkasse



Rosenkranz- andachten im Oktober

Ab 13. Oktober
Sonntags, 16.00 Uhr
Steinthal

- 13.10. Für Familien, mit Diak. Müller
- 20.10. PastAss'in Proksch
- 27.10. PastRef. Waite

.....

Gottesdienst in Bonnland



Sonntag, 13. Oktober, 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst

Foto: Rüdiger Bernhardt

.....

Gemeindeteam Hammelburg (früher Pfarrgemeinderat)

Dienstag, 12. November, 20.00 Uhr
Johannes-Martin-Haus, Jugendräume

Gemeinsamer Pfarrgemeinde- rat der Pfarreiengemeinschaft

Dienstag, 15. Oktober, 20.00 Uhr
Untereschenbach, Zentgrafenhalle

FÜR FAMILIEN



St. Johannes Hammelburg und Pfarreiengemeinschaft

Samstag, 06. Oktober, Erntedank

- 09.00 Obereschenbach
- 10.30 Gauaschach

Sonntag, 13. Oktober, 16.00 Familien-Rosenkranz im **Steinthal**

Sonntag, 20. Oktober

- 09.00 Untererth.: KinderKirche
- 10.30 **HAB:** KinderKirche

St. Martin

- Donnerstag, 07. November, 16.00
KiTa St. Marien
- Mittwoch, 13. November, 17.00
KiTa St. Josef

Samstag, 16. November 17.30(!) Untererthal

Sonntag, 17. November

- 09.00 Obereschenbach
- 10.30 **HAB:** KinderKirche,
anschl. **Familien-Brunch** im JMH

Sonntag, 01. Dezember, 1. Advent

- 10.30 **HAB:** KinderKirche
- 10.30 Untererthal, Kirche:
Kindergottesdienst

.....



Drachen basteln und steigen lassen Kolping lädt Familien ein

Wir basteln flugfähige Drachen, die dann am gleichen Tag ihren Jungferflug erleben, wenn die Zeit und das Wetter es zulassen. Wer möchte, kann den eigenen Drachen mitbringen.

Für Kaffee und Kuchen sorgt die Flugsportgruppe

Sonntag, 06. Oktober, 14.00 Uhr
Flugplatz „Hohe Lanz“, Lagerberg



Roraten

Messen bei Kerzenschein

Di. 03. / 10. Dezember, 06.30 Uhr



Anschl. Frühstück
im Johannes-Martin-Haus

Wir empfehlen auch ...

... die evangelischen Kinder- und Familiengottesdienste in St. Michael

- Kindergottesdienst 2 x / Monat
- „Kirche kunterbunt“ 3 - 4 x / Jahr
z.B. **So, 13. Oktober, 11.30 Uhr**
„Baustelle Heimat“

Infos & Termine

www.evangelisch-in-hammelburg.de

Gemeinsamer Gottesdienst

In den Diebacher Kirchgaden

Bei strahlendem Sonnenschein feierten Menschen aus den vier Pfarreiengemeinschaften unseres Raums im Juni einen stimmungsvollen Gottesdienst. Eine kleine Gruppe hatte sich sogar per Fahrrad auf den Weg gemacht. In den Kirchgaden von Diebach gab es tolle Musik von Singkreis und Blasmusik, eine Dialogpredigt von Andreas Wacker und Sturmius Schneider, ehrenamtliche Lektor*innen und eine große Schar von Ministrant*innen. Die vier Pfarrer Paul Kowol (Diebach), Thomas Eschenbacher (Hammelburg), Blaise Okpanachi (Oberthulba) und Norbert Wahler (Elfershausen) standen dem Gottesdienst vor.

Danke an alle fürs Mitbeten, -singen und -feiern sowie für das starke ehrenamtliche Engagement bei Organisation, Vorbereitung, Auf- und Abbau, Musik, Predigt, Vorbereitung und Gestaltung der weiteren Texte.

Der Erlös aus den Einnahmen und die Kirchenkollekte von zusammen



1000,- Euro gingen an die Flutopfer-Hilfe. **Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spender*innen.**

Elke Wallrapp / Markus Waite



und wenn

und wenn da am ende
nichts wäre
nur leere
und nicht einmal die

wohin zöge dann meine seele
wäre auch sie nichts

wohin dann mit all der liebe
ausgelöscht
aufgelöst

ich kann es nicht glauben
und lasse meine liebe
steigen

in die wolke des nichtwissens
die gesättigt
von sehnsucht
und hoffnung
mich zärtlich
umhüllt

Marie-Ja Rosa Heckmann

miteinander geht

Pfarrbrief für unseren Pastoralen Raum kommt

Neu ab Januar 2025

Liebe Leserinnen,
liebe Leser von *miteinander* !

Vieles ändert sich, bisher Gewohntes endet, Neues beginnt – sogar in der Kirche ... ;-). Das gilt auch für unsere Veröffentlichungen: Lange hat uns in der Pfarrgemeinde St. Johannes der Pfarrbrief *miteinander* in Kontakt gebracht – auch über die Kernstadt Hammelburg hinaus. Ebenso seit 2018 in unserer Pfarreiengemeinschaft (PG) die gemeinsame Gottesdienstordnung „Sieben Sterne aktuell“.

Vom neuen Jahr 2025 an werden beide abgelöst von einem Pfarrbrief für den gesamten Pastoralen Raum Hammelburg. Er wird also für unsere PG sowie für die Nachbar-PG'en „Am Sturmberg“ Diebach, „Saalekreuz“ Elfershausen und „St. Michael im Thulbatal“ Oberthulba erscheinen. Alle zwei Monate bringt er in alle katholischen Haushalte Gottesdienstzeiten, Veranstaltungshinweise, weitere Informationen und in begrenztem Umfang Bilder, Berichte und Rückblicke.

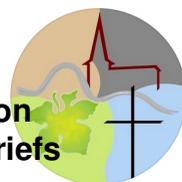
Das war eine Entscheidung der „Koordinationsgruppe“, die in unserem Pastoralen Raum die Leitung wahrnimmt. Damit endet die Tätigkeit des Redaktionsteams von *miteinander*! Wir werden noch die Ausgabe für Advent und Weihnachten 2024 in gewohnter Form und Vielfalt gestalten



Foto: Peter Weidemann / pfarrbriefservice.de

und verabschieden uns mit ihrem Erscheinen am 01. Dezember von Ihnen, liebe treue Leserinnen und Leser:

*Karin Oschmann, Birgit Plihal,
Andrea Schaub-Römisch und
Pastoralreferent Markus Waite*



Infos der Redaktion des neuen Pfarrbriefs

„Messen bestellen“

Bei der „Messbestellung“ ändert sich für Sie nur, dass Sie den Erscheinungs-Zeitraum von 2 Monaten beachten müssen.

Beiträge für den neuen Pfarrbrief

Wir danken allen, die bisher Infos, Berichte und Fotos zum Pfarrbrief *miteinander* beigetragen haben! Bitte richten Sie diese ab Ausgabe Januar/Februar 2025 an die Redaktion des neuen Pfarrbriefs. Sie besteht aus den Beschäftigten im Pfarrbüro Anette Höfling und Christina Bürger sowie Diakon Manfred Müller, zu erreichen unter der E-Mail-Adresse pfarrbrief.pr-hammelburg@bistum-wuerzburg.de oder Telefon 2018.

Der Redaktionsschluss der Ausgabe Januar/Februar 2025 ist schon am Dienstag, 26. November 2024.

Für die Arbeit am Pfarrbrief ist es sinnvoll, wenn nicht alle Artikel erst zum Redaktionsschluss eingehen. Schicken Sie sie also gern schon zu, sobald es Ihnen möglich ist. Vielen Dank!

Wie der neue Pfarrbrief in die Haushalte kommt

Er ersetzt die bisherigen Pfarrbriefe und Gottesdienstordnungen in den einzelnen Pfarreien bzw. PG'en. Damit entfallen für die Kirchenstiftungen die Druckkosten, die künftig vom Bistum Würzburg getragen werden. Der Pfarrbrief soll – wie jetzt schon in St. Johannes Hammelburg üblich – in alle katholischen Haushalte gelangen, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Dafür sind auch weiterhin fleißige Helferinnen und Helfer willkommen. **Herzlichen Dank an alle, die daran mitwirken!**

*Diakon Manfred Müller
Pastoralreferent Markus Waite*

.....

Urlaubsvertretung

**Danke,
Pfarrer
Eugène!**



Unser Seelsorgeteam wurde von Ende Juli bis Anfang September durch Pfarrer Eugène Nimenya aus Burundi unterstützt.

Veränderungen im Pfarrbüro

**Sabine Keß geht
Sonja Hauk kommt**



Ende Juni endete das Arbeitsverhältnis von Sabine Keß. Sie hat über viele Jahre mit ihrer freundlichen und zuverlässigen Art unser Pfarrbüro mitgeprägt. Wir danken ihr herzlich für ihre Unterstützung besonders im Namen aller, die sie in dieser Zeit schätzen gelernt haben!

Die Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro sind für viele Menschen der erste Kontakt, wenn sie ein Anliegen haben, und manchmal auch, wenn jemand die eine oder andere Sorge mit sich herumträgt.

Im Juli hat Sonja Hauk ihren Dienst begonnen. Wir freuen uns sehr darüber und heißen sie herzlich willkommen! Insgesamt wird sich die Zusammenarbeit der Pfarrsekretärinnen im Pastoralen Raum Hammelburg in den nächsten Monaten deutlich verstärken. Das Pfarrbüro bei uns wird dabei das zentrale sein. Unsere neue Mitarbeiterin stellt sich kurz vor:

Mein Name ist Sonja Hauk, ich bin 52 Jahre alt und wohne in Diebach. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 16 und 18 Jahren. Bisher bin ich im Pfarrbüro Diebach für die Pfarreiengemeinschaft „Am Sturmiusberg“ beschäftigt, seit 1. Juli auch in Hammelburg.



Gedenken **im November**



Foto: Markus Waite

„Nachtröstel“

Allerheiligen, Fr. 01. November

Nach dem ökumenischen Friedhofsgang (> *siehe links*) laden wir auf dem Platz an der Trauerhalle zu einer Tasse Tee oder Kaffee ein – für alle, die die Nähe anderer Trauernder oder sich Erinnernder suchen, die einen neutralen Ort brauchen, um Familienmitgliedern oder Verwandten wieder mal wirklich zu begegnen, oder die aus einem anderen Grund nicht gleich nach der Gedenkfeier nach Hause gehen.

Fr. 01. November, Allerheiligen

- 10.30 Stadtpfarrkirche: **Messfeier**
 - 14.30 Friedhof: **Ökumen. Andacht** mit der Stadtkapelle
Wir gedenken unserer Toten und bezeugen unsere Hoffnung auf die Auferstehung.
- Anschl. „Nachtröstel“ an der Trauerhalle > *siehe rechts*

Di. 05. November

- 19.00 Stadtpfarrkirche: **Requiem** (Messfeier) für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
- Anschl. Lichterprozession zum Friedhof und Andacht

So. 17. November, Volkstrauertag

- 10.30 Stadtpfarrkirche: **Messfeier** mit der Stadtkapelle und KinderKirche
- 11.30 **Gedenkfeier** für die Opfer von Krieg, Flucht und Gewalt am Ehrenmal/Stadtpfarrkirche

Reichspogromnacht 1938

**Sa. 09. November
18.30 Uhr**

**Musik: Gruppe
St. Johannes**

In Trauer und Demut erinnern wir uns in einer ökumenisch-städtischen Feier auf dem Seelhausplatz (ehemalige Synagoge) an den Tag, an dem in unserem Land jüdische Gotteshäuser brannten, und an die Ermordung jüdischer Menschen durch das nationalsozialistische Unrechtsregime. Auf diese Weise wollen wir dazu beitragen, dass dieses schreckliche Ereignis unserer Geschichte eine Mahnung bleibt.



Foto: Peter Weidemann / planfriseurservice.de

Foto: Maria Heckmann

Mahnwachen gegen den Krieg

1. Freitag im Monat
17.45 - 18.00 Uhr

Marktplatz

04. Oktober
01. November
06. Dezember

Foto: Heike Atzmüller



Meditativer Tanz

Leicht erlernbare Schrittfolgen und Gebärden, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Angeleitet von Heike Atzmüller tanzen wir auf die unterschiedlichsten Musikstile, meist mit spirituellem Hintergrund und passend zum Jahreskreis.

Anmeldung nicht nötig
Bitte Getränk, bequeme, flache Schuhe oder Socken mitbringen

Termine

Einmal im Monat
19.30 Uhr, Johannes-Martin-Haus

- Donnerstag, 24. Oktober
- Donnerstag, 21. November
- Donnerstag, 05. Dezember

Schönstatt-Bewegung

Bündnisfeier

Andacht am Donnerstag
19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche

- 17. Oktober
- 21. November



Eucharistische Anbetung

Stadtpfarrkirche
nach der Messe

Donnerstags
ca. 10.45 - 12.00

Am ersten Dienstag
im Monat, ca. 19.30



Foto: Markus Waite



Der Andere Gottesdienst „unterwegs“

Sonntag, 20. Oktober
17.00 - ca. 18.30 Uhr
ab Gasthof Sodenberg
Entfällt bei Regen

GemRef'in Monika Hufnagel
PastRef'in Elke Wallrapp

.....



Gemeinsames Mittagessen

... am 3. Dienstag
im Monat
12.00 Uhr
Joh.-Martin-Haus

➤	15. Oktober
➤	19. November

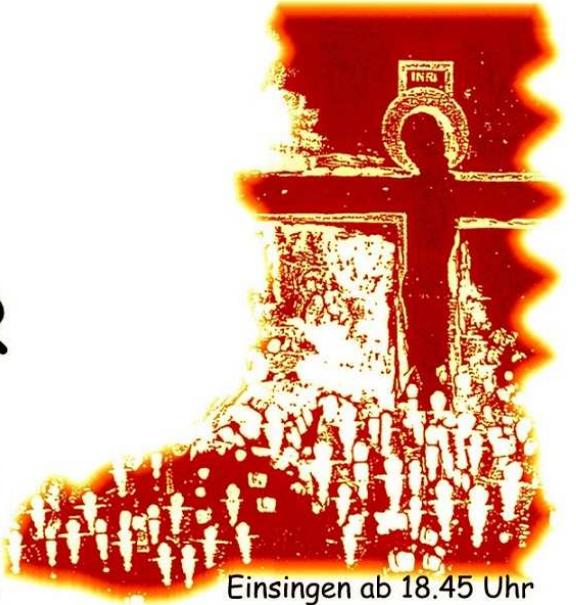
Anmeldung

bis Donnerstag
davor, 12.00 Uhr
bei Tanja Bozinovic
(Telefon 7883418)
oder im Pfarrbüro

NACHT DER LÄUCHTER

Ökumenisches Abendgebet mit
meditativen *Gesängen* aus Taizé
musikalisch
gestaltet von der **GuIG**

Sonntag, **17.11.** 19.00 Uhr
St. Michael Hammelburg



Einsingen ab 18.45 Uhr

.....



Kontemplation

Übungsabende Meditation

Info bei Anleiter Stefan Eideloth
Telefon 79630

**Wer bekommt, was er mag, ist
erfolgreich. Wer mag, was er
bekommt, ist glücklich.**

Martin Luther (1483-1546)

Tage der Stille

Fr. bis So. 13. - 15.12., Volkersberg

Unsere Wochen sind angefüllt mit all den Pflichten und Gewohnheiten, die die Tage so mit sich bringen. Für ungeplante Lücken stehen das Smartphone oder ein kleiner Pausensnack zur Verfügung. Mit allen Sinnen das

Leben genießen? In der Tat, Sinne sind unsere Fenster nach außen. Sie erschließen uns die Welt.

Die Zeit auf dem Volkersberg bietet Zeit und Raum, sich der Stille und ihrer Kraft anzuvertrauen. Körper- und Achtsamkeitsübungen, meditatives Sitzen, Aufenthalt in der Natur, kurze Vorträge zur kontemplativen Übung, persönliche Reflexion und ein Tagesabschlussritual bilden den Rahmen. Wir verbringen die gesamte Zeit im Schweigen, auch während des gemeinsamen Essens.

Willkommen ist jeder und jede Interessierte, unabhängig von religiöser Zugehörigkeit oder Weltanschauung.

Kosten: 156,80 € im Einzelzimmer

Kursgebühr: Spende

Anmeldung bis Fr. 15.11. bei Stefan Eideloth, Telefon 79630

Sie haben die Wahl!

Rund um das Finanz- Gremium der Pfarrei

**KIRCHE
VERWALTEN**
**ZUKUNFT
GESTALTEN**

 **24. November 2024**



Die diesjährige Wahl der Kirchenverwaltungen (KV) steht unter dem Motto: „Kirche verwalten. Zukunft gestalten“. Sie, die Wählerinnen und Wähler sind aufgerufen, den Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen für die kommenden Jahre auszusprechen. **Bestärken Sie die Frauen und Männer durch Ihre Teilnahme an der Wahl!**

Unser Bischof Dr. Franz Jung schreibt:

„Ich bin den zahlreichen Gläubigen sehr dankbar, die sich in den KV, als Kirchenpflegerinnen und -pfleger engagieren: Ohne sie wäre das kirchliche Leben in unseren Gemeinden nicht denkbar! Nach dem kirchlichen Prinzip der ‘Subsidiarität’ entscheiden die Menschen vor Ort, was die Pfarrgemeinde direkt betrifft. Diese Eigenverantwortung der KV sichert die Selbstständigkeit der Gemeinden. Zugleich tragen die Gläubigen große Verantwortung für ihre Pfarrei.“

Was ist die Kirchenverwaltung?

Sie vertritt zusammen mit dem Pfarrer die Kirchenstiftung. Ihre Mitglieder lenken aktiv die Geschicke der Pfarrei. Deren Mitglieder wählen die KV für 6 Jahre, diesmal also für den Zeitraum Anfang 2025 bis Ende 2030.

Die Aufgaben der KV sind die Verwaltung des Vermögens der Kirchenstiftung, Beschaffung und Unterhalt der Inneneinrichtung der Kirchen, Abschluss von Arbeits- u.a. Verträgen, Baumaßnahmen sowie die Entscheidung über den Verwendungszweck von freiwilligen Zuwendungen.

Kandidatinnen und Kandidaten, Wähler und Wählerinnen

Gewählt werden kann,

- wer der katholischen Kirche angehört,
- wer im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz hat,
- wer kirchensteuerepflichtig und
- wer am Wahltag 18 Jahre alt ist.

Wer darf wählen?

- Wer der kath. Kirche angehört.
- Wer im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz hat.
- Wer am Wahltag 18 Jahre alt ist.

Weitere Infos erhalten Sie in nächster Zeit. Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht in Anspruch!

Kirchenmusik in Hammelburg

Stadtpfarrkirche



Kirchweih-Sonntag

10. November, 10.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier
mit dem Kirchenchor

Z • E • N

Zuhören – Entspannen – Nachdenken

Sonntag
01. Dezember
1. Advent
16.00 Uhr

Eine halbe Stunde Orgelmusik von Kantor **Dieter Blum** und adventliche Gedanken von **Martina Bay** abseits des Altstadt-Advents



Foto: Jürgen Darnen / phantasielive.de

CHORPROBE

... im Johannes-Martin-Haus

Kinderchor	montags	16.00 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Singkreis	donnerstags	16.00 Uhr
Kontakt	Kantor Dieter Blum Telefon 786198	

Thank you
for the
music



Begeisterung zum GulG-Jubiläum

In der voll besetzten evangelischen Kirche St. Michael feierte die GulG im Mai 60 Jahre Musik, geteilte Lebenszeit und viele wertvolle Erfahrungen in der Gemeinschaft.

Gekommen waren zahlreiche ehemalige Sängerinnen und Sänger sowie treue Fans, die die Gesangs- und Instrumentalgruppe seit vielen Jahren begleiten. Die GulG gestaltete unter der Leitung von Stefan Ammersbach wieder ein vielfältiges Konzert mit Liedern unterschiedlichster Stilrichtungen. Dabei zeigte der engagierte Chor seine Wandlungsfähigkeit von zarten A-cappella-Stücken bis zu fetzigen Kompositionen im Samba-Rhythmus, und verschiedene Instrumente sorgten für die passenden Klangfarben: So begleitete Angelika Silberbachs Klarinette den Einzug des Chores mit juchzenden Tönen. Mal soulig improvisierend mit Saxofon und Stimme, mal meditativ bei „Evening prayer“ bereicherte Friedbert Heckmann die Musik. Mit Rhythmus und Harmonie unterstützten Valentin Fell an der Gitarre, Kilian Beichel an der Cajón und Stefan Ammersbach am Klavier die Gruppe.

Einfühlsame Worte von Maria Heckmann führten durch das Programm, das beim Abendgebet von Augustinus auch der verstorbenen Mitglieder gedachte. Doch Freude, Hoffnung und Dankbarkeit überwogen. In die

Melodie von „Thank you for the music“ dankten Einzelne persönlich in bewegenden Worten.

Gegen Ende des Konzerts wartete Bürgermeister Armin Warmuth mit einer großen Überraschung auf: Er überreichte sowohl Stefan Ammersbach als auch der GulG die Stadtplakette mit einer Urkunde für langjährige kulturelle Verdienste. Er würdigte damit das Singen für soziale Zwecke.

Mit einem fröhlichen „Oh happy day“, bei dem die ganze Kirche stehend mitklatzte und -sang, endete der erste Teil der Feier. Im Johannes-Martin-Haus gab es danach viele Begegnungen und Gespräche. Bei Schoppen und Häppchen strahlte die Freude aus vielen lachenden Gesichtern.

Die Dankbarkeit über das gelungene Jubiläumsfest und die vielen gemeinsamen Jahre teilte die Gruppe und lud zur letzten Probe vor der Sommerpause Frau Flakus vom Frauenhaus in Schweinfurt und das Ehepaar Krambo vom Verein „Jonas hilft“ aus Bad Kissingen ein. Sie überreichte beiden Vereinen je 1.500 Euro aus den Spendeneinnahmen der letzten Konzerte.

Es war interessant und schockierend zu erfahren, wie viele Frauen Opfer von Gewalt werden und – meist mit ihren Kindern – Schutz im Frauenhaus suchen. Der Verein „Frauen helfen Frauen“ unterstützt diese Arbeit und ist dabei auf Spenden angewiesen. Die GulG spendete für kulturelle Angebote an die Kinder wie Theaterbesuche oder Musikunterricht.



Fotos: Valin Dietz (oben), Angelika Silberbach (unten)

Den Verein „Jonas hilft“ gründeten Timo und Doreen Krambo 2022, nachdem ihr 11-jähriger Sohn Jonas an einem unheilbaren Hirntumor verstorben war. Er erfüllt Familien Herzenswünsche, deren Kinder an einem Tumor oder Leukämie erkrankt sind. Außerdem fließt Geld in die Erforschung seltener Tumorarten. Neben Geldspenden sammelt der Verein Kronkorken und Aluminiumverschlüsse von Flaschen, die wiederverwertet und vergütet werden.

Das Jubiläum und die berührenden Erzählungen der Gäste motivieren den Chor, weiter zu singen und über die Musik Freude und Leid miteinander und mit vielen anderen Menschen zu teilen.

Maria Heckmann



Du bist
großartig!



Erstkommunionkinder auf Kiliani

In der Kiliani-Woche im Juli machten sich viele unserer Kommunionkinder mit dem Bus des Pastoralen Raums auf den Weg nach Würzburg. Dort feierten sie mit rund 1.300 anderen Kindern und dem neuen Weihbischof Paul Reeder einen schönen und lebendigen Gottesdienst. „Einfach Spitze, dass du da bist!“, schallte es schon vor Beginn durch den Dom, als die Kinder zusammen mit den Begleitpersonen laut zur Musik einer Projektband sangen und dabei die Arme schwenkten.

Beim Einzug musste sich ein vor Freude strahlender Weihbischof erst einen Weg durch die vielen Kinder bahnen, die auf bunten Kissen auf dem Boden saßen. „Herzlich willkommen hier im Kiliansdom! Es ist spitze, dass Ihr Euch auf den Weg gemacht habt!“, rief er den Kindern zu. Seine Botschaft für die jungen Gäste im Rahmen seiner Predigt: „Gott hat Dich großartig gemacht. Er hat sich etwas dabei gedacht, dass es

Dich gibt. Er will durch Dich etwas in die Welt bringen, das einzigartig ist.“ Viele Erwachsene dächten, Kinder seien noch so klein und müssten erst erwachsen werden. „Aber in den Augen Gottes bist Du jetzt schon großartig.“

Anschließend stärkten sich die Kinder auf dem Kiliansplatz mit Wasser und Schorle, Brezeln und Bananen. Gleichzeitig stellte sich der Weihbischof für Gruppenfotos zur Verfügung, gab Autogramme und beantwortete Fragen. Wir durften einen sympathischen Menschen erleben, der sich Zeit nahm und mit den Kindern auf Augenhöhe sprach.

Danach nahmen die Kinder an einer Tour durchs Museum am Dom teil. Das verließen alle mit einer selbst bemalten Bischofsmitra des Hl. Kilian auf dem Kopf, was für ausgelassene Stimmung sorgte. Gut gelaunt genossen sie anschließend ein großes Eis, spendiert vom Pastoralen Raum. Bevor es mit dem Bus zurück ging, war noch etwas Zeit für Spiele und Entspannung im Hofgarten der Residenz.

Am Ende waren sich alle einig: „Es war ein schöner Tag. Wie gut, dass wir da waren. Danke lieber Gott!“

Heiko Schmitt, auch Foto



Kinderkirche



Die Termine
finden Sie
diesmal auf
➤ Seite 5!



TAUFE „WIR FREUEN UNS“

- Lynn Nichols in Pfaffenhausen
- Lina Torromino in Pfaffenhausen
- Maike Bangert in Oberthulba
- Tom Drilling
- Marie Scherpf
- Ida Louis
- Jakob Moritz Augsburg

Wie geht beten?



Ökumenischer KinderBibelTag

Mittwoch, 20.11., Buß- und Betttag
09.00 - 13.00 Uhr
Evangelisches Martin-Luther-Haus

Einladungen werden über die Schule
weitergegeben.

Anmeldung bis Dienstag, 12.11.,
im evang. Pfarramt, Telefon 2400

Pfarrerin Adelheid Augustin & Team



Krippenspiel an Heiligabend

An Heiligabend laden
wir wieder alle Kinder

und ihre Familien in die Stadtpfarrkir-
che zur Feier mit Krippenspiel ein.
Kinder und Erwachsene gestalten sie.

Einladungen zum Mitspielen vertei-
len wir über die Schulen, und es gibt
sie im Laufe des Novembers auch im
Internet:

www.kath-kirche-hammelburg.de

Sandra Lutz

Markus Waite, Pastoralreferent

Foto: Michael Bogedain / pfarrbriefservice.de



**Ihr Kind
lassen
wollen ...**

... melden Sie sich bitte im Pfarrbüro,
und vereinbaren Sie ein Gespräch
mit dem zuständigen Seelsorger.

Unsere Taftermine

- 10. November
- 15. Dezember

2025

- 12. Januar
- 16. Februar
- 23. März
- 21. April, Ostermotag
- 11. Mai
- 15. Juni
- 13. Juli
- 02. August

EHE  **„WIR WÜNSCHEN GLÜCK“**

Lisa und Matthias
Ruppert

Anna und Sebastian
Emmert



Erntedank der
Ehejubilare

Sonntag, 20. Oktober, ab 10.30 Uhr

- Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Segnung der Jubelpaare
- Nach Anmeldung: Sektempfang und Programm im Johannes-Martin-Haus bis ca. 13.00 Uhr

**Ein Tag für
Paare**



... die kirchlich heiraten
Ehe-Vorbereitung

Sa. 19. Oktober, Bad Kissingen

Weg der Besinnung
mit Bernd Keller
Ehe- und Familienseelsorger
(Dekanat Bad Kissingen)

Sa. 23. November, über Internet

mit Elke Wallrapp
Pastoralreferentin (Elfershausen)

- Sich Zeit nehmen füreinander
- Gespräche führen über die Beziehung, Wünsche, Träume und Zukunftsperspektiven
- Anregungen mitnehmen für den Traugottesdienst
- Andere Hochzeitspaare kennenlernen und sich austauschen
- Das miteinander genießen

Veranstalterin

Ehe- und Familienseelsorge
Dekanat Bad Kissingen

Info & Anmeldung

Bitte frühzeitig!

Dekanatsbüro Bad Kissingen
Telefon 0971 1448



Kurs der Malteser

**Neben der bekannten Erste Hilfe
jetzt auch „Letzte Hilfe“**

Mittwoch, 13. November
16.00 - 20.00 Uhr
Pfarrheim Oberthulba, Kirchgasse 12

Der Kurs besteht aus 4 Unterrichtseinheiten mit zertifizierten Kursleiterinnen der Hospiz- und Palliativ-Versorgung: Susanne Binder und Margit Blank.

Die Module des Kurses

- Sterben als Teil des Lebens
- Vorsorgen und entscheiden
- Körperliche und seelische Leiden lindern
- Abschied nehmen (können)

Kleines 1 x 1 der Sterbebegleitung

Wir vermitteln Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe für Familie und Nachbarschaft und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden.

Kooperation

- Malteser-Hilfsdienst
Hospizdienst Bad Kissingen
www.malteser-bad-kissingen.de
- Letzte Hilfe Deutschland
www.letztehilfe.info

Anmeldung bis Fr. 08. November

Gemeindereferentin Petra Strauß
petra.strauss@bistum-wuerzburg.de

VERSTORBEN • WIR NEHMEN ANTEIL

Angelina Schilling
Robert Burger
Christine Siegl
Klaus-Ulrich Schiffner
Margit Weissenberger
Nina Rjabtschinski
Anna Rosa Gruber
Marlene Burdack
Franziska Stoklaßa
Gerda Bacher
Anneliese Heller
Katharina Horsch
Hans-Dieter Scherpf
Erich Heinickel
Rudolf Hofmann
Barbara Schelbert
Elisabeth Benner
Ingeburg Lieb
Hilmar Wittmann
Herma Klünspies
Josef Scherpf
Joachim Fenn
Wiltrud Osterwind
Monika Scherpf

• • • • •



Glauben oder Wissen?
**Nahtod-Erfahrungen
im Licht der Wissenschaft**

Vortrag von Dr.med. Wolfgang Knüll
Freitag, 18. Oktober, 19.30 Uhr
Evang. Kirche Hammelburg

Herzens-Sache



Herbst-Sammlung

Ihre Spenden machen die Angebote der Caritas erst möglich: „Für Menschen da zu sein, ist uns eine Herzensangelegenheit. Unsere Fachdienste beraten und begleiten Menschen in allen Lebenssituationen und helfen individuell weiter. Ihre Spende kommt unbürokratisch dort an, wo Geld gebraucht wird, um in Notlagen zu helfen – unabhängig von Geschlecht, Religion oder Nationalität.“

Der Erlös der Sammlung geht an unsere Pfarrei für soziale Arbeit vor Ort und den Diözesan-Caritasverband Würzburg für Hilfen in überregionalen Initiativen (je 30 %) sowie den Kreis-Caritasverband für Beratung und Betreuung (40 %).



Mit dem beiliegenden Überweisungsträger bitten wir um Ihre Spende. Vergelt's Gott!



Spendenaktion des kirchlichen Hilfswerks

- Das Foto zeigt einen Strand in Papua-Neuguinea. Dort sind viele Menschen durch den Klimawandel und den Anstieg des Meeresspiegels bedroht: Anbauzeiten werden immer unberechenbarer, es gibt Ernteausfälle durch zu viel Regen oder zu große Trockenheit, die Ernährungsunsicherheit wächst.

Das diesjährige „Missio“-Leitwort „Meine Hoffnung, sie gilt dir!“ aus dem biblischen „Klagepsalm“ 39 erinnert daran: Das Leben ist kostbar, und wir sollten unsere Zeit klug nutzen. Der Mensch ist unzulänglich, gefangen zwischen Wollen und Tun. Zugleich dürfen wir hoffen, dass aus Verzweiflung Verwandlung wird, weil Gott gegenwärtig ist, der unser Schreien hört und uns den Weg mit dieser Schöpfung in ihrer ganzen Zerbrechlichkeit zeigt.

Nach: www.missio.com

Dort finden Sie auch weitere Infos!

Gehen oder Bleiben?

**Hotline für Menschen,
die überlegen,
aus der Kirche auszutreten**

Die Zahl der Katholik*innen sinkt wie nie zuvor. Wenn Menschen aus der Kirche austreten, dann können die Gründe sehr unterschiedlich sein. Viele haben Jahre gewartet und machen plötzlich diesen Schritt. Andere überlegen und hadern weiterhin, leiden an Strukturen und Regeln der Institution – nicht zuletzt an den Krisen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Missbrauchsskandal in der Kirche.

*Es ist Zeit, zu handeln und
die Augen für das zu öffnen,
was Menschen brauchen,
und die Zeit wird uns zeigen,
was es braucht.*

So hat schon Adolph Kolping vor 170 Jahren gedacht und gehandelt.

Kolping bietet eine Telefon-Hotline für Menschen an, die sich Gedanken über das „Gehen oder Bleiben in der Kirche“ machen und darüber reden wollen:

dienstags von 12.00 bis 14.00 Uhr
unter Telefon 0931 4537-1777

Die Gespräche werden anonym geführt, niemand muss sich zu erkennen geben. Ziel ist es, offen und vertraulich Anliegen, Überlegungen und Fragen zur Sprache zu bringen und den Anrufenden Impulse zu geben.



Bild: Kolping

Eine Entscheidung muss jede*r Anrufende für sich selbst treffen, und niemand wird zu einer Haltung oder Entscheidung gedrängt. Ehrenamtliche, die sich hier engagieren, haben eine Schulung über Fragen zu Glauben und Kirche sowie das Führen von Telefongesprächen absolviert.

Das Projekt ist absolutes Neuland – etwas Vergleichbares gibt es bisher im Bistum Würzburg nicht. Kolping will, dass es in der Kirche nicht bei der Zurkenntnisnahme der Austrittszahlen, beim Jammern und Zuschauen bleibt, sondern dem etwas entgegengesetzt.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Hotline wichtig ist, aber weiter verbreitet und inner- wie außerhalb der Kirche bekannt werden muss. Kolping sucht daher weitere Ehrenamtliche, die bereit sind, sich zu schulen, um als Gesprächspartner*innen zur Verfügung zu stehen.

Kontakt

Diözesanpräses Jens Johanni
Kolping Würzburg
jens.johanni@kolping-mainfranken.de

Fünf Jahre Partnerschaft mit Amazonas-Gemeinde

Jubiläumsfeier

Am 08. September 2019 besiegelten eine Hammelburger Delegation und die Gemeinde von Juruti Velho ihre Pfarrei-Partnerschaft mit einem festlichen Gottesdienst in der Amazonas-Gemeinde. Am 08. September 2024 feierten beide Gemeinden diesseits und jenseits des Ozeans nun das fünfjährige Jubiläum – hier mit Pfarrer Thomas Eschenbacher, dort mit Padre Ádemir.

Mehrere brasilianische Gäste waren nach Hammelburg gekommen, unter ihnen die beiden „Weltwärts“-Freiwilligen Maria de Lourdes und Antonio Erlisson. Begleitet von Lukas Weimer und Paul Oschmann an Piano und Gitarre bezauberte Maria de Lourdes im Gottesdienst mit ihrer wunderbaren Stimme. Jacklane Costa überbrachte das Evangelium tanzend, wie es am Amazonas üblich ist. Und die ehemalige Freiwillige Ivana de Sousa trug die Herz-Jesu-Figur aus Juruti Velho bei der Gabenprozession nach vorne.

Sehr bewegend wurde es am Ende des Gottesdienstes: Schwester Johannita Sell erinnerte sich an ihre Aussendung in die Mission vor 60 Jahren. Damals hatte Pfarrer Oskar Röhl ihr ein Holzkreuz mit auf den Weg gegeben. Dargestellt sind Gottvater, Heiliger Geist, der gekreuzigte Christus und Maria als Schmerzensmutter. Dieses Kreuz hat Schwester



Foto: Barbara Oschmann 2019

Johannita immer begleitet, egal an welchem Ort sie in ihrer Missionstätigkeit eingesetzt war.

Nun wollte sie das Kreuz weitergeben – an einen Hammelburger. An einen, der bereits ein Freiwilligen-Jahr in Juruti Velho verbracht und die Amazonas-Gemeinde inzwischen mehrfach besucht hat, der eine gute Verbindung zu den Sternschwwestern in Augsburg hält und derzeit bei den Claretinern in Würzburg arbeitet: Lukas Weimer. Unter dem Applaus der Gemeinde nahm er – völlig überrascht und sehr bewegt – das Kreuz entgegen.

Fruchtfabrik Projekt der Verbundenheit

Bei der anschließenden Begegnung im Pfarrsaal gab es brasilianische Spezialitäten und Informationen zum Stand des Projektes „Fruchtfabrik“. Viele Hammelburger*innen haben bereits dafür gespendet und konnten nun erfahren, wie weit der Bau gediehen ist. Sternschwester Deca Amarel informierte, dass sie nach langem Vorlauf diesen September endlich den Grundstein legen konnten.

In der Fruchtfabrik soll das reichhaltige Fruchtangebot des Regenwaldes

verarbeitet und dann vertrieben werden. Auf unterschiedliche Weise wird das Projekt der Bevölkerung in der Region Juruti Velho zugute kommen: Für die Abgabe der Früchte erhalten die Bauern Geld, und die Fabrik bietet Arbeitsplätze.

Die Idee geht auf die 2020 verstorbene Sternschwester Brunhilde Henneberger zurück. Ihr Traum: „Mein großer Wunsch ist es, dass Ihr mehr und mehr erkennt, dass wir alle zu einer gerechteren Welt und zur Erhaltung des Regenwaldes beitragen können, indem wir bewusster und einfacher leben.“

Ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender für dieses Projekt in unserer Partner-Pfarrei! Ebenso ein großes Dankeschön an Familie Weimer für die brasilianischen Spezialitäten sowie an alle Bäckerinnen für die leckeren Kuchen! „Alle aßen und wurden satt ...“

Barbara Oschmann



Fotos: Barbara Oschmann (1), Markus Waite (3), Archiv Johanna Sell (1)

Pastoraler Raum

Auf nach Rom!

**Aussendung der Ministranten
in Hammelburg**

Kurz vor der Wallfahrt vom 28. Juli bis 03. August feierten die Minis mit der Gemeinde einen Ministranten- und Familiengottesdienst (Foto ganz unten links), musikalisch begleitet von Familie Lutz (Foto 3. Reihe, links).

Fotos: Markus Waite



Fotos, 2. Reihe: Minis gestalten den Gottesdienst aktiv mit (Jule & Nina Höfling • Sophia Hose) • 3. Reihe re.: Mini-Tanz • u.re.: Reisesegen, erbeten von PastAss'in Karolin Proksch & Sophia Hose



Für Jung und Alt

Pfarrfest in Hammelburg Heizung weiter in Arbeit

Unser Patrozinium „St. Johannes der Täufer“ haben wir in diesem Jahr am 23. Juni mit einem schwungvollen und gut besuchten Familien-Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche begonnen. Zur Musik von Kantor Dieter Blum an der Orgel und des Chores „Gruppe St. Johannes“ – unter der Leitung von Stefan Baron und begleitet von Sandra Lutz an der Gitarre und Holger Augsburg am Klavier – haben wir unsere vier neuen Ministrant*innen eingeführt.

Besonders gut waren die Kinder integriert, die zum Predigteil mit den KinderKirche-Leiterinnen Carmen Binsteiner und Sabrina Schmitt sowie Pfarrer Thomas Eschenbacher auf den Altarstufen Platz nehmen durften. Im Gespräch ging es um die Namen der Kinder (und Erwachsenen) und ihre Bedeutung.

Der anschließende Festbetrieb bot den Besucher*innen im und um das Johannes-Martin-Haus Gelegenheit zur Begegnung bei Mittagessen (auch mit Bio-Fleisch und vegetarisch), Kaffee, Kuchen und Eis. Der Erlös kommt der Pfarrgemeinde zugute.

Hinter den Kulissen sorgten wieder viele Ehrenamtliche dafür, dass sich alle Gäste wohlfühlen konnten. Kuchen- und Salatspender*innen sowie Helfer*innen bei Zubereitung und Verkauf, beim Aufräumen und Abbau



hinterher waren dem Aufruf des Gemeindeteams (früher „Pfarrgemeinderat“) unter Federführung von Claudia Weimer gefolgt.

Heizanlage vorgestellt

Hausmeister Michael Brendan öffnete die Tür zu unserer neuen Heizanlage. Schon seit November versorgt die Hackschnitzelanlage das Johannes-Martin- und das Pfarrhaus. Demnächst soll auch das Vinzenz-Kochhaus angeschlossen sein. Schon jetzt macht sich die erwartete hohe Kosteneinsparung durch die Abkehr vom Brennstoff Erdgas bemerkbar. Zu einer Verringerung der Baukosten um die Hälfte(!) trägt der hohe Anteil an Eigenleistungen durch Mitglieder der Pfarrgemeinde bei. Die Einbeziehung der Stadtpfarrkirche wird allerdings weitere Zeit in Anspruch nehmen.

Markus Waite, Fotos: Sebastian Binsteiner



Euch schickt der Himmel!

Bundesweite 72-Stunden-Aktion

Im April haben Ministrant*innen unserer Pfarreiengemeinschaft „die Welt ein bisschen besser“ gemacht. An der „72-Stunden-Aktion“ haben sie sich mit einem ökologischen Projekt im Garten des Johannes-Martin-Hauses beteiligt: Sie bauten Insektenhotels für eine Gebäudewand der neuen Heizungsanlage und pflanzten einen „Tiny Forest“, also einen kleinen Wald. Auch Bischof und Bürgermeister packten mit an! Weiterhin sind Spenden zur Finanzierung willkommen.

Die 72-Stunden-Aktion ist ...

... eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. Innerhalb von drei Tagen werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“. Sie greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und geben dem Glauben „Hand und Fuß“.

In Hammelburg waren fast 20 Ministrant*innen aus den Orten unserer Pfarreiengemeinschaft aktiv, Pastoralassistentin Karolin Proksch leitete die Aktion, fachkundig unterstützt von Hausmeisterpaar Maria Brand und Michael Brendan. Eltern der Ministrant*innen sorgten für die Verpflegung, und vorbereitend unterstützten Stefan Mützel und Christian Gramatte



die Anfertigung der Insektenhotels sowie Thomas Rösser die Pflanzung des Stadtwaldes durch Hackschnitzel für die Bodenbedeckung.

Die Insektenhotels an der Südfassade des Heizhauses bieten Lebensraum und Nistmöglichkeiten u.a für Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge mitten in der Stadt. Das ist auch der besondere Standort des kleinen Waldes auf einer bisher nicht genutzten Freifläche oberhalb des Heizhauses: Verschiedene heimische Baumarten bilden einen Mischwald von ca. 100 qm – eine „grüne Lunge“, mit der die Pflanzen Luft filtern, Sauerstoff produzieren, dem Boden helfen, Wasser zu speichern, Lärm „schlucken“ und die Umgebungstemperatur regulieren. Durch die Vielfalt von Eberesche, Birke, Roteiche und Haselnuss entsteht ein Biotop für Vögel, Insekten und Kleinstgetier.



Bischof und Bürgermeister zu Besuch

Bischof Dr. Franz Jung, Würzburg, Vertreter*innen des BDKJ im Bistum und Bürgermeister Armin Warmuth besuchten die „72-Stunden-Aktiven“ in Hammelburg, kamen mit den Minis ins Gespräch, aßen mit ihnen zu Abend und legten auch selbst Hand an: Sie vollendeten zwei Insektenhotels mit der Aufschrift „72-Stunden-Aktion 2024“, dem Logo der Stadt und dem Wappen des Bischofs.



Besuch!

Besichtigung und Spendenauf Ruf

Am Abschlusstag stellten die stolzen Minis ihr Werk rund 100 interessierten Besucher*innen vor, darunter auch ihren Eltern und Großeltern. Für die Projektkosten von 2.000 Euro gingen Spenden in Höhe von 1.000 Euro ein. Wer das Ergebnis der 72-Stunden-Aktion noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen, es sich anzuschauen. Momentan ist der „Tiny Forest“ allerdings nur durch einen Bauzaun sichtbar, die Insektenhotels von der Stadtmauer aus.



Insektenhotels

Auch weitere Spenden sind willkommen! Schon mit 50 Euro unterstützen Sie die Bepflanzung von 1 qm oder den Baustein eines Insektenhotels! Gern können Sie Ihre Spende im Pfarrbüro Hammelburg abgeben oder gegen Spendenbescheinigung überweisen auf unser ...

Markus Waite

Fotos S. 26/27: M.W. (3), Karolin Proksch (2)

Spendenkonto

Kath. Kirchenstiftung
St. Johannes Hammelburg
VR-Bank Bad Kissingen
DE54 7906 5028 0204 4002 40
„72-Stunden-Aktion“





Kindergarten St. Josef

Es ging „heiß“ her!

Sommerfest

Auch in diesem Jahr war das Sommerfest im Kindergarten St. Josef gut besucht. Die Besucher*innen konnten gemütlich im Garten zusammensitzen, sich unterhalten und gemeinsam spielen. Noch am Vormittag sah es so aus, als würde das Fest ins Wasser fallen, aber kurz vor dem Begrüßungslied der Kinder kam die Sonne heraus und sorgte für fast tropische Temperaturen.

Die Erzieherinnen hatten sich viel einfallen lassen und mit den Kindern für diesen großen Tag gebastelt, gemalt, Lieder und Choreografien einstudiert. Die „Sternchen“ zeigten mit einem Lied, dass Blumen und Pflanzen aus Samen wachsen, und schlüpften in die Rolle von Gärtner*innen, ausgestattet mit Strohhut und Schürze. Und sie konnten sich sogar schwierige Begriffe wie „Gladiole“ merken!

Passend zur Europameisterschaft erschienen die „Mondkinder“ als Fußballspieler*innen auf der Bühne zu Gesang und Tanz.

Für die „Wackelzähne“ war das Fest der Abschied in die Schule. Vorher gab es noch einen Ausflug und eine Übernachtung im Kindergarten. Als Erinnerung schenkten die ABC-Schützen den Erzieherinnen und Kindern eine schöne Holzbank mit bunten Handabdrücken.

Nach liebevoll gestaltetem Programm und Applaus probierten sich alle durch das reichhaltige und abwechslungsreiche Buffet, für das die Eltern verschiedene Leckereien mitgebracht hatten. Die Kinder spielten im Garten oder ließen sich schminken. Denn damit keine Langweile aufkam, hatten die Erzieherinnen einiges zu ihrer Unterhaltung vorbereitet.

Es war ein heißer, aber schöner Nachmittag und ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder.

Denise Ludwig

St. Franziskus

Die Bibel-Entdecker

Religiöse Erfahrungen im Wald

Einmal im Monat besucht uns Pastoralreferent Markus Waite im Waldkindergarten. Gemeinsam mit den Kindern und dem pädagogischen Team entdecken wir die Bibel. Nach einem festen Ritual – dem Entzünden einer Kerze und einem Begrüßungslied – liest er eine zum religiösen Jahreskreislauf passende Bibelstelle in kindgerechter Sprache vor.

Die Kinder lauschen oft mit viel Neugierde und Aufmerksamkeit. Im Anschluss daran dürfen sie das Gehörte sinnhaft erleben. Das kann ein gemeinsames Essen oder eine Bewegungserfahrung in der Gruppe sein. So hörten wir im Juni vom „Gang des Petrus auf dem Wasser“ und balancierten über einen Baumstamm am Waldplatz unserer Schutzhütte.

Wir bedanken uns für das wertvolle Angebot des „Bibel-Entdeckens“ und freuen uns auf den nächsten Besuch!

Jutta Hoffmann, Leitung

Fotos: Waldkindergarten Hammelburg

Das Bibel-Entdecken ist ein „Format“, das ich mit dem Team vom „Biosphären Land.Kinder.Garten am Eschenbach“ in Obereschenbach entwickelt habe. Ich betreue es dort seit zwei Jahren und seit März 2024 in „St. Franziskus“.

Markus Waite



St. Marien

Unser Besuch bei der Feuerwehr



Wir mittleren (4- bis 5-jährigen) Kinder besuchten im Frühling die Feuerwehr. Am tollsten fanden wir das Feuerwehrauto mit Drehleiter. Alexander hat uns auch die Sirene und das



Blaulicht angemacht. Das war ganz schön laut! Wir hatten so viel Spaß und haben viel über die Feuerwehr gelernt.

Wir sagen vielen Dank an Walter E. und Alexander D., auch im Namen unserer Erzieherinnen

*Kindertagesstätte St. Marien
Fotos: C. Weidel*



St. Marien

Ausflug der Krippen-Kinder
zu den Schafen

Bei schönstem Frühlingswetter packten die Erzieherinnen die Wägen mit Decken und Proviant, um sich mit den Kindern sowie ein paar Eltern und Großeltern auf den Weg zu Familie Mützel zu machen. Dort hat Matthias Goldstein Schafe untergebracht, die wir bestaunen und sogar füttern durften. Es war sehr schön, beobachten zu können, wie v.a. die kleinen Schafe miteinander rauffen und spielten. Im Anschluss ließen wir uns im Garten nieder und genossen unser leckeres Buffet, das die Eltern vorbereitet hatten. Wir haben dort noch lange



getobt, gespielt und gesungen. Gegen Mittag machten wir uns glücklich, aber müde auf den Heimweg, bei dem der ein oder die andere schon vom nächsten Ausflug träumte.

*Krippenteam St. Marien
Foto: Franziska Dom*



Begegnung

**Bei Peter Schott
können die Äpfel sprechen!**

Wir laden zum herbstlichen Nachmittag der Begegnung ein. Diesmal gibt es „Apfel-Poesie“. Unser Gast ist Gemeindefereferent in Arnstein und war vor vielen Jahren in Hammelburg tätig.

Der Begegnungs-Nachmittag am
Dienstag, 22. Oktober
14.30 - 17.00 Uhr
im Johannes-Martin-Haus

ist wie immer offen für alle Altersgruppen und Interessierten – eine Gelegenheit, sich über die Generationen hinweg mit alten Bekannten zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie Zeit, zuzuhören, sich zu unterhalten und zu singen.

.....

Kolpingfrauen

Von Frauen für Frauen

Auch in diesem Jahr war die Aktion der Kolpingfrauen ein voller Erfolg: Der Verkauf der selbst gebundenen Kräutersträuße an Mariä Himmelfahrt ergab einen Erlös von 600 Euro.

Die Summe geht an das Frauenhaus Schweinfurt. **Die Kolpingfrauen danken allen, die Kräuter und Geld ge-**



Foto: pixabay / plantreiservice.de

**Anmeldung erforderlich
bis Freitag, 18. Oktober, 12.00 Uhr,**
ausschließlich im Pfarrbüro,
Telefon 2018,
pg.hammelburg@bistum-wuerzburg.de
Bei Verhinderung bitte abmelden!

Info

- Lore Fella, Telefon 6275
- Melanie Knüttel, Telefon 8758844
- Maria Nagler
- Irma Sell, Telefon 5153
- Pastoralreferent Markus Waite
Telefon 7887627



Foto: Barbara Oschmann

**spendet haben, und wir danken für
das Engagement „von Frauen für
Frauen“!**

ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING

175 Jahre Verband · 2025

Aktuelles

Presse und Kolping-Programm
www.kolping-hab.de

Kontakt & Anmeldungen

- Markus Schneider
mobil 0162 6117336
markus.schneider@kolping-hab.de

Termine

- | | | | |
|------------|-------|---|---|
| So. 06.10. | 14.00 | Drachen basteln und steigen lassen am Flugplatz „Hohe Lanz“. Für Kaffee und Kuchen sorgt die Flugsportgruppe | |
| Mi. 16.10. | 18.00 | Kegelabend und Stammtisch im „Saaleblick“ | |
| Do. 17.10. | 14.30 | Frauentreff im Johannes-Martin-Haus (JMH) | ♀ |
| Mo. 11.11. | | Anmeldeschluss für die Sitzung der „Schwarzen Elf“ am So. 26.01.2025 in Schweinfurt: bei Gerhard Becker | |
| Do. 07.11. | 19.00 | Vorstandssitzung im JMH | |
| Mi. 13.11. | 18.00 | Kegelabend und Stammtisch im „Saaleblick“ | |
| Do. 21.11. | 14.30 | Frauentreff im JMH | ♀ |
| So. 01.12. | | Anmeldeschluss (Frühbucher-Rabatt) für Jubiläumsfest 02.-04.05.2025, Köln: Kolping Deutschland feiert 175 Jahre. Fahrt des Diözesanverbands | |

Vorstand sucht Helfer und Helferinnen

zur Durchführung von Kolping-Veranstaltungen 1- bis 2-mal im Jahr!

Kabarett, Comedy und mehr

Fredi Breunig in Hammelburg

... und „Kaufmannsware – Wilde Schlehen aus der Rhön“: Mundartkabarett auf Einladung der Kolpingsfamilie

Samstag, 12. Oktober

19.30 Uhr, Johannes-Martin-Haus
Einlass 19.00 Uhr

Vorverkauf (15,- Euro) im Weltladen oder über karten@kolping-hab.de
Abendkasse 18,- Euro

Fredi Breunig ist Kabarettist, Comedian, Humorist, Faschingsnarr, Mundart-Autor, Preisträger: Frankenwürfel 2013, Bayerischer Verdienstorden.



Foto: Kolping



Öffnungszeiten

Montag - Samstag 09.30-12.30 Uhr
Montag • Dienstag • Donnerstag • Freitag
15.00-18.00 Uhr

www.weltladenHammelburg.de

Weltladen und Trägerverein

Warum ich dabei bin

Seit Gründung des Weltladens im Herbst 2003 engagiere ich mich als Mitarbeiterin im Verkauf.

Ich arbeite deshalb hier, weil mir die Produkte und das, wofür sie stehen, am Herzen liegen. Durch meine Arbeit möchte ich ein klein wenig zurückgeben von den sozialen Errungenschaften der westlichen Welt wie fairen Löhnen und guten Arbeitsbedingungen. Das ist mein Beitrag zu einer gerechteren Weltwirtschaft. In den Verkaufsgesprächen mit den Kunden*innen möchte ich das Interesse an den Geschichten, Schicksalen und Ländern hinter den Produkten wecken.

Den Fairen Handel unterstütze ich, weil ich fest davon überzeugt bin, dass echte Fairness im Handel das Modell der Zukunft ist. Auch die Menschen in unserem Team beflügeln mich mit ihren tollen Ideen, ihrer Leidenschaft und ihrem Fleiß. Nicht zuletzt macht mir die Arbeit auch deshalb viel Spaß, weil es im Weltladen so viele schöne Sachen gibt.

Im Weltladen treffe ich Menschen, denen wie mir die weltweite Solidari-



tät am Herzen liegt. Der Weltladen macht durch seine Kampagnen und Aktionen die Vision einer gerechteren Weltwirtschaft in unserer Stadt zum Thema.

Vor der Eröffnung des Weltladens musste der Weltladen-Verein gegründet werden, weil über ihn die steuerliche Abwicklung erfolgt. Die Gründungsmitglieder sind größtenteils heute noch mit viel Engagement dabei. **Wenn Sie die Idee einer gerechteren Welt unterstützen möchten, werden doch auch Sie Mitglied im Weltladen-Verein!**

Karin Oschmann, auch Foto

Unterstützen Sie
den Fairen Handel

**Werden Sie Mitglied im
Lebenswelt e.V.!**

www.weltladen.de/hammelburg
> Über uns > Mitgliedschaft

Wie Sie uns erreichen können

Das Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft

Pfarrer Thomas Eschenbacher

Telefon 2018 (Pfarrbüro)
pg.hammelburg@bistum-wuerzburg.de



Diakon im Hauptberuf Manfred Müller

Telefon 7830695 (Arbeitsplatz)
manfred.mueller@bistum-wuerzburg.de



Pastoralreferent Markus Waite

Telefon 7887627 (privat)
markus.waite@bistum-wuerzburg.de



Pastoralassistentin Karolin Proksch

mobil 0175 8728758
karolin.proksch@bistum-wuerzburg.de



Diakon im/mit Zivilberuf Waldemar Mützel

Telefon 09704 7135 (privat)
wMuetzel@yahoo.de



Oberstudienrat i.R. / Priester Dr. Wilhelm Mahlmeister

Telefon 7830434 (privat)
wilhelm-mahlmeister@t-online.de



Weitere Kontaktdaten im Internet

www.kath-kirche-hammelburg.de > Kontakte

Das Pfarrbüro finden Sie im Pfarrhaus an der Stadtpfarrkirche

Oskar-Röll-Platz 3
97762 Hammelburg
Telefon 2018
Telefax 4493
pg.hammelburg@bistum-wuerzburg.de
www.kath-kirche-hammelburg.de



Dort sind unsere Mitarbeiterinnen für Sie da:
Anette Höfling, Sonja Hauk und Christina Bürger



Reguläre Öffnungszeiten

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr



Herzliche Einladung an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter – auch ehemalige – mit Partner*innen

Helferabend

am Freitag
18. Oktober
18.30 Uhr



Wir möchten allen danken, die tag-
ein, tagaus das Gemeindeleben eh-
renamtlich tragen oder getragen ha-
ben, auch als Partnerin oder Part-
ner ...

- ☼ von A wie „Altäre für
Prozessionen schmücken“
- ☼ über K wie „Kolpingsfamilie“
- ☼ und P wie „Pfarrbriefe austragen“
- ☼ bis Z wie „Zeltlager organisieren“

Es gibt keinen Dienst, der zu klein
wäre für ein Dankeschön!

Wir wünschen uns, dass viele un-
serer Einladung folgen und begin-
nen um 18.30 Uhr mit einer kurzen
Wort-Gottes-Feier in der Stadtpfarr-
kirche, in der wir „Danke“ sagen für
Ihr Engagement in unserer lebendi-
gen Gemeinde.

Anschließend ist Gelegenheit zu **Be-
gegnung und Gespräch** im Pfarr-
zentrum Johannes-Martin-Haus bei
Pizza, Wein, Saft und Wasser. **Au-
ßerdem lädt uns Beate Schilling
zum Singen ein ...!**

Bringen Sie gern auch andere mit!
Denn um zu vermeiden, dass wir je-
manden vergessen, gibt es keine
schriftlichen Einladungen.

**Wir freuen uns
auf die gemeinsame Zeit
mit Ihnen!**

*Gemeindeteam und
Seelsorgeteam der Pfarrei*